

GIBT ES EINE FRAUEN-/MÄNNERGESELLSCHAFT?

В.Л. ЯКУБОВИЧ

(Брест, БрГУ им. А.С. Пушкина)

Die Beziehungen zwischen Frauen und Männern sind eine schwere Sache. Natürlich hat jeder eine eigene Liebesgeschichte und es gibt keine Ratschläge, die für alle geeignet sind. Jemand möchte Beziehungen ohne Verpflichtungen, für jemanden ist es fremd und sie streben nach dauerhaften Beziehungen, aus denen später eine Familie gegründet wird. Unterscheiden sich die Beziehungen zwischen russischen und deutschen Männern und Frauen oder nicht? Das versuchen wir jetzt zu klären.

Russische Männer geben das letzte Geld für die Blumen aus, zum Beispiel, „und werfen sie zu den Beinen der Lieblingsfrau, oder randalieren mit ihr, das heißt der Versuch mit allen erdenklichen Mitteln, die Aufmerksamkeit dieser Frau zu erobern“.

W. Kaminer hat das Verhalten der verliebten Landsleute in dem Artikel über die nationalen Stereotype auf folgender Weise beschrieben: ein Deutsche würde nach dem Plan handeln. Er könne viele Jahre neben der Frau sein, anstatt ihr seine Gefühle zu zeigen. Und um einen echten Roman zu binden, müsse er mit der Frau 20 Mal ins Kino gehen, 50 Liter Kaffee trinken und ein paar Pfund Torte essen.

Bei uns kommt es so vor, dass der Mann immer und überall bezahlt, weil er ein Mann ist, während in Deutschland es so angebracht ist, wenn ein Mann eine Frau in Restaurant einlädt, bedeutet das, dass er nicht einfach ein Interesse hat, sondern hofft er auf etwas Größeres.

Die Deutschen sind ganz höflich, aber mit dem Flirten haben sie ein Problem. Ein leichtes Flirten ist eine schwere Sache, da die Deutschen überzeugt sind, dass der Erfolg irgendwelcher Sache davon abhängt, wie gründlich darauf vorbereitet wird. Deswegen kann man in Deutschland den Kurs „Die Kunst des Flirtens“ besuchen, wo Männer für viel Geld „die Welt der Frauen“ zu verstehen versuchen. Nämlich pauken sie schon vorbereitete Phrasen, die angeblich einen großen Einfluss auf die Frauen haben. Zum Beispiel sind das: „Glaubst du an die Liebe auf den ersten Blick? Oder soll ich noch einmal vorbei gehen?“ oder „Hey, ich glaube, wir kennen einander noch nicht“.

Deutschland trifft es zu, wenn Männer und Frauen eine bestimmte Zeit einfach zusammen leben, ohne zu heiraten. Aber wenn der deutsche Mann ganz sicher ist, dass er diese Frau heiraten möchte, macht er das.

Deutsche Männer planen ihr Leben. Sie hoffen sich innerhalb einiger Jahre professionell auf der Karriereleiter nach oben zu steigen.

Deutsche Frau hat einen großen Einfluss in den Beziehungen und diktiert die Bedingungen, die für sie ganz relevant sind. Dabei spielt ihr Äußeres keine Rolle und sie hat keine Komplexe. Dazu gibt es dort keine harte Altersgrenze wie bei uns und die Frauen sind bis zum Alter gefragt.

Die deutschen Frauen sind selbstständig, unabhängig und hoffen auf Männer nicht, sie versuchen im Leben selbst klarzukommen. Das ist kein Feminismus. So etwas heißt jetzt *weibliche Selbstzulänglichkeit*. Bei uns gibt es immer mehr solcher Frauen, die völlig allein, ohne Stütze auf starke Schulter, mit allen Schwierigkeiten zurechtkommen. Bei uns passiert es aber erzwungen und in Deutschland als Folge der Frauenwahl.

Wenn ein deutscher Mann für eine Frau den Hof macht, benimmt er sich nicht wie ein russischer Mann. Einige von ihnen geben der Frau keinen Mantel, machen die Tür vom Auto nicht auf und schenken keine Blumen ohne irgendwelchen Anlass. So ist es bei ihnen üblich. Wenn eine Frau einem Mann angenehm ist, versucht der Mann alle Kosten aufzuteilen, vor allem bei den festen Beziehungen. Sie meinen, dass „die Beziehungen für beide Partner wichtig seien, deswegen bezahlen die beiden gleich viel“. Sie glauben, dass eine Frau auch etwas in die Beziehungen hineinlegen muss. Dortige Männer respektieren weibliche Selbstständigkeit, deswegen belohnen sie so einen Stil des Lebens. Sie sind daran gewöhnt und der Stil ist für sie ganz normal.

In Deutschland sind „Vernunftehen“ besonders aktuell. Man kann ein Paar treffen, wo der deutsche Bräutigam viel älter und reicher als seine Geliebte ist. In diesem Land ist die Fraueninitiative in den Beziehungen normal. Wenn Sie einen Mann „wollen“, müssen Sie nicht warten, bis man schwarz wird, sondern ihn nur auf ein Date einladen. Wenn der Mann nach dem ersten Date Sie anruft, können Sie sicher sein, er hat ernste Absichten. Für Deutsche ist das nicht typisch, das zweite Mal nur zum Spaß einzuladen.

Wenn wir Puschkin neu formulieren, können wir sagen: der Liebe sind alle Völker unterwürfig. Und zu den Worten eines anderen Klassikers, könnte man hinzufügen: sie lieben auf ihre eigene Weise. Jedenfalls ist es zu bemerken, alle Liebesgeschichten entwickeln sich nach verschiedenen Drehbüchern.

СПИСОК ЛИТЕРАТУРЫ

1. Мужчины и женщины [Электронный ресурс]. – Что немецкой женщине хорошо, то русской.... – Режим доступа : <http://www.fontanka.ru/2013/01/21/095/>. – Дата доступа : 04.04.2015.
2. Еще раз про любовь [Электронный ресурс]. – Разница менталитетов. – Режим доступа : http://www.partner-inform.de/partner/detail/2011/1/271/4668/eshhe_raz_pro_ljbov. – Дата доступа : 04.04.2015.